



Auf den letzten Drücker

25.10.2021

Erstellt am 26.08.2018 22:17 von Brügger Pascal

Herren 1, 2. Liga

Zusammen mit der Hitzewelle der letzten Wochen ging am Samstag auch die Sommermeisterschaft der 2. Liga zu Ende. In Dietikon fanden für das Walliseller Herren 1 bei immer wieder einsetzendem Regen die zwei letzten Spiele der Saison statt, es ging um nichts Geringeres als den Abstieg.

Da der erste Gegner des Tages, Satus Schlieren, sein erstes Spiel verloren hatte, würde den Wallisellern ein einzelner Punkt gegen sie reichen, um die Saison auf dem zweitletzten Rang und damit in der 2. Liga zu verbleiben. Doch der musste erst geholt werden. Der Platz war mittlerweile durch die Spiele des Vormittags zusätzlich stark in Mitleidenschaft gezogen worden, was die Bälle noch unberechenbarer machte.

Die Walliseller konnten gut mithalten, wobei im eigenen Spiel noch nicht alles zusammenpasste und Punkte verschenkt wurden. Nach zwei schwierigen Sätzen, die um drei und vier Punkte verloren gingen, rafften Sie sich nach einem Rückstand beim Seitenwechsel im dritten noch einmal auf und erkämpften sich den dringend benötigten Zähler.

An der Einstellung der Spieler lag es bestimmt nicht, dass es nur bei einem geblieben ist.

Obwohl nun die rote Laterne definitiv abgegeben war, wollte Wallisellen im zweiten Spiel doch nochmal zeigen, dass sie das Gewinnen nicht verlernt hatten.

Embrach machte es ihnen mit ihrem starken Angreifer nicht leicht doch mittlerweile funktionierte der Aufbau des Spiels besser, Eigenfehler konnten ausgebügelt werden und auch ein Positionswechsel zeigte etwas Wirkung. Trotz zwischenzeitigem Rückstand gaben die Walliseller kaum mehr einen Ball verloren und kämpften um jeden Punkt. So kam es erst in der Verlängerung zur Entscheidung, dank eines Fehlers des Gegners und einem erspielten Punkt konnte der erste Satz gewonnen werden. Auch der zweite endete knapp, doch weil der Anfang vergeben wurde und auch eine Aufholjagd gegen Ende nicht mehr reichte, leider zugunsten des Gegners. Das Spiel war noch nicht verloren und die Chancen auf den Sieg real, das wussten alle Walliseller. Sie konnten sich gegen einen starken Gegner behaupten und holten in einem bis zum Schluss spannenden und hart umkämpften Satz den zweiten Punkt und somit den Sieg. Den hatten sie sich wirklich verdient.

Nach einer Saison, die denkbar schlecht angefangen hatte und erst in den letzten Spielen gerettet wurde, kann man sich zumindest darüber freuen, dass ein erneuter Abstieg abgewendet wurde und die kommende Sommersaison eine neue Chance sein wird, sich wieder zu fangen und in der 2. Liga mithalten zu können.

Es spielten: Adrian Staudenmaier, Markus Wyniger, Michael Hofer, Ernst Reich und Pascal Brügger

[News online lesen ...](#)